

# Digitale Dokumentenverarbeitung wird smart

Die Erstellung und Bearbeitung von Dokumenten frisst Zeit und Ressourcen – vor allem, wenn die Dokumente einen hohen Qualitätsstandard erfüllen müssen. Gerade die Luftfahrtbranche steht vor der Herausforderung der immer mehr und komplexer werdenden Dokumentation. Deshalb hat Ingenics gemeinsam mit einem Kooperationspartner ein Pilotprojekt zu einer neuen Form der digitalen Dokumentenbearbeitung bei einem großen Luftfahrtzulieferer gestartet. Das Ziel: digitale Dokumente, die von mehreren Personen gleichzeitig erstellt und verändert werden können. Und das schnell, einfach und zuverlässig.

Digitale Systeme zur Dokumentenbearbeitung gibt es viele. Doch nur in wenigen Fällen können mehrere Personen gleichzeitig am selben Dokument arbeiten. Die Vorlagen sind starr – und häufig fehlt der Überblick, welche Änderungen wann und durch wen erfolgt sind. Wie lassen sich also Dokumente effizienter bearbeiten, die immer wieder in unterschiedlichen Ausführungen benötigt werden oder die wiederholt angepasst werden müssen? Vor diesen Fragen steht vor allem die Luftfahrtbranche, die sich wie kaum eine andere durch Innovation, Forschung und technologische Weiterentwicklung laufend verändert. Das hat auch Auswirkungen auf die Dokumentation: Neue Bauteile bedürfen umfangreicher Nachweisdokumentationen, die in großen, teils länderübergreifenden Teams erarbeitet und mehrfach angepasst werden und aufwendige Freigabeprozesse durchlaufen.

## **Strikte Trennung von Inhalt, Funktion und Design**

Aktuell sind Dokumente größtenteils starre Container für Fließtext. Für den Arbeitsablauf bedeutet das, dass die meisten Änderungen manuell vorgenommen und verfolgt werden müssen. Die Bearbeitung erfolgt nacheinander. Das wiederum führt zu einem hohen Zeitaufwand – Wartezeiten und Verzögerungen sind heute die Regel, nicht die Ausnahme. Außerdem kommt es zu enormen Reibungsverlusten in allen Dokumentenprozessen.

Die gute Nachricht: Für diese Herausforderungen gibt es seit vergangenem Jahr eine digitale Lösung, die Inhalt, Funktion und Design strikt trennt und damit die digitale Dokumentenbearbeitung auf die nächste Stufe hebt. Aktuell führt Ingenics mit dem Anbieter der Software als Kooperationspartner ein Pilotprojekt bei einem großen Tier-1-Zulieferer durch. Es ist die erste Bewährungsprobe für das Produkt in der Luftfahrtbranche.

## **Mit einzelnen Elementen „smarte Dokumente“ erstellen**

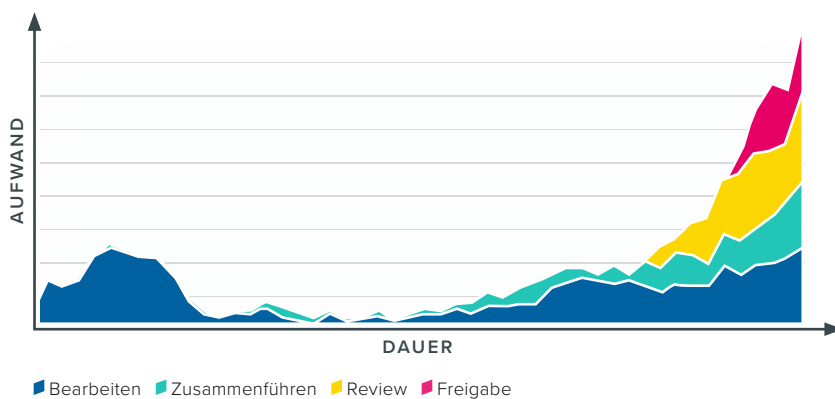
„Kern des datenbankbasierten Produkts ist die strikte Trennung der Bestandteile“, erklärt Stephan Großfuss, Manager Industries, der das Pilotprojekt seitens Ingenics verantwortet. „Durch das System aus einzelnen Elementen und die Automatisierung dieser Dokumentenerstellungsprozesse wird die Effizienz der Dokumentenverarbeitung enorm gesteigert.“ Vorlagen für Dokumentenlayouts können schnell durch vordefinierte Elemente erstellt oder verändert werden. Gleiches gilt für den Inhalt: Für die Branche oder das Unternehmen feststehende, immer wiederkehrende fixe Textelemente stehen als Vorlage bereit. Hinzu kommen Textteile, die variabel angepasst werden können, sowie Formularfelder, deren Inhalt dokumentenübergreifend mit einem Klick angepasst werden kann. Die Dokumente werden „smart“.

Dies ermöglicht, dass mehrere Personen gleichzeitig an unterschiedlichen Elementen innerhalb eines Dokuments arbeiten können. Der Arbeitsprozess ist damit nicht mehr linear, sondern modular. Textabschnitte können einzeln in die Prüfschleife geschickt werden – das Element bleibt solange für andere Benutzer gesperrt und Änderungen von Kollegen werden nur nach eigener Bestätigung übernommen und sichtbar. Nach der Freigabe ist der jeweilige Textabschnitt im Dokument „eingefroren“. Der Arbeitsprozess ist transparent, da jedem Element eine Person zugeordnet ist. Dadurch kann auch das Versionsmanagement – ein wichtiger Faktor in der Luftfahrtbranche – automatisiert werden.

Als plattformunabhängiges Produkt lässt sich dieses System zur Dokumentenbearbeitung nahtlos in vorhandene Systeme und Prozesse einbinden. Fertige Dokumente können in gewohnte Formate wie Word oder PDF exportiert werden.



## AKTUELLE DOKUMENTENBEARBEITUNG

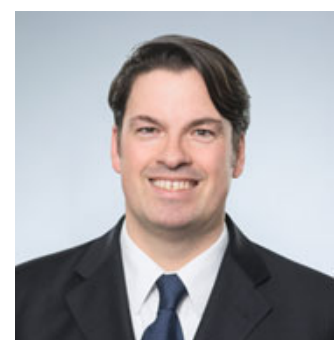


◀ Im Vergleich zur aktuellen Dokumentenbearbeitung reduziert das neue Produkt zur digitalen Dokumentenbearbeitung den Zeit- und Personalaufwand sowie Fehlerquellen auf ein Minimum.

Umgekehrt können bereits vorhandene Word-Dokumente in das System eingelesen werden. „Mit der Software lassen sich komplexe luftfahrttechnische Nachweisdokumente, Spezifikationen und Verträge in großen Teilen automatisieren und effizient steuern. Sicherstellung der Qualität, Traceability, Rechte und Sicherheit der Informationsverarbeitung werden enorm verbessert. Zeit- und Personalaufwand sowie Fehlerquellen werden auf ein Minimum reduziert. Außerdem kann der Arbeitsfortschritt in Echtzeit ausgewertet und mit Grafiken anschaulich dargestellt werden“, so Stephan Großfuss.

### Ressourcenschonende Lösung

Sobald die Einarbeitungsphase im Pilotprojekt mit Workshops und Trainings zur Vorlagenerstellung erfolgreich abgeschlossen ist, folgt eine Testphase, um eine mögliche Implementierung zu validieren. „Das Verständnis und die Akzeptanz auf Kundenseite sind im aktuellen Pilotprojekt schon jetzt sehr groß“, freut sich Stephan Großfuss. „Das Produkt hat Potenzial – auch für den Einsatz in anderen Branchen. Wenn man darüber nachdenkt, wie viel Zeit Mitarbeitende in Unternehmen jeden Tag mit Abstimmungen, Reviews, Korrekturen und dem Zusammenführen unterschiedlicher Dokumente verbringen, wird klar, welches enorme Potenzial zur Effizienzsteigerung, Zeit- und Kostenersparnis hier schlummert!“ ■



Ihr persönlicher Ansprechpartner bei Ingenics hilft Ihnen gerne weiter:

**Stephan Großfuss**  
 Manager Industries  
 stephan.grossfuss@ingenics.com  
 Tel.: +49 731 93680 0